

## Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 7.4.2020 (BGBl. 2020 II S. 137 – 288)

### II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Übereinkommen vom 10.6.1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche* (BGBl. 1961 II S. 121, 122; 1987 II S. 389) ist nach seinem Art. XII Abs. 2 für die *Seychellen* am 3.5.2020 nach Maßgabe von bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärungen nach Art. I Abs. 3 S. 1 und 2 des Übereinkommens in Kraft getreten (BGBl. II S. 155).

2. Das *Übereinkommen vom 9.9.2002 über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs* (BGBl. 2004 II S. 1138, 1139) ist nach seinem Art. 35 Abs. 2 für *San Marino* am 11.4.2020 in Kraft getreten (BGBl. II S. 288).

### III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das *Übereinkommen vom 20.10.1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See* (BGBl. 1976 II S. 1017, 1018)

ist nach seinem Art. IV Abs. 3 für *Nauru* am 18.6.2018 sowie für *Uganda* am 3.4.2019 in Kraft getreten.

Das Übereinkommen ist infolge der Änderungen in der Struktur des Königreichs der Niederlande (vgl. die Bekanntmachung vom 29.8.2012, BGBl. II S. 1027) für die *Niederlande, karibischer Teil, Curaçao* und *St. Martin* jeweils am 10.10.2010 in Kraft getreten (BGBl. II S. 153).

2. Das *Übereinkommen vom 14.11.1970 über die Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut* (BGBl. 2007 II S. 626, 627) ist nach seinem Art. 21 für *Jemen* am 3.9.2019 in Kraft getreten (BGBl. II S. 204).

3. Das *Internationale Übereinkommen vom 28.4.1989 über Bergung* (BGBl. 2001 II S. 510, 511) wird nach seinem Art. 29 Abs. 2 für *Thailand* am 28.11.2020 in Kraft treten (BGBl. II S. 213).

## Schrifttumshinweise\*

### A. Internationales Recht

#### IPR-Allgemein

*Bamberger, H.G./Roth, H./Hau, W./Poseck, R. (Hrsg.):* BGB-Kommentar, Band 5 (§§ 1922–2385, IPR, EGBGB, CISG), 4. Auflage 2020, 3077 S.

Die gedruckte Version des stets aktuellen BeckOK wurde mit Stand August 2019 aktualisiert. Neu ist der auszugsweise Abdruck der Kommentierung der EuErbVO (*Red.*).

*Bariatti, S.:* Volontà delle parti e internazionalità del rapporto giuridico: alcuni sviluppi recenti nella giurisprudenza della corte di giustizia sui regolamenti europei in materia di diritto internazionale privato, *Riv dir int priv proc* 2019, 513

*Dolzan, J.:* Ausstrahlung des IPRG auf das slowenische Kollisionsrecht, *ZfRV* 2019, 281

*Emmenegger, S./Hrubesch-Millauer, S./Krauskopf, F./Wolf, S. (Hrsg.):* Brücken bauen. Festschrift für Thomas Koller, 2018, 993 S.

Thomas Koller feierte am 22.8.2018 seinen 65. Geburtstag. Zu seinen Ehren wurde diese Sammlung von über 40 Beiträgen veröffentlicht. Sie beschäftigen sich vor allem mit Themen zum schweizerischen Vertrags-, AGB-, Gesellschafts-, aber auch Sozialrecht. Die Festschrift enthält darüber hinaus auch Beiträge mit internationalem Bezug, etwa zum schweizerischen internationalen Vertragsrecht, internationalen Stellvertretungsrecht, ausländischen (französischen) Schuldrecht oder UN-Kaufrecht (*Red.*).

*Hemler, A.:* Die Methodik der „Eingriffsnorm“ im modernen Kollisionsrecht. Zugleich ein Beitrag zum Internationalen Öffentlichen Recht und zur Natur des ordre public, 2019, 315 S.

Die von *Michael Stürmer* betreute, ausgesprochen anregende Dissertation versteht sich als Beitrag zu Methoden und Grenzen des (öffentlichen wie privaten) Kollisionsrechts in seiner Gesamtheit. Die im Titel angesprochene Eingriffsnormenproblematik nimmt sie dabei nur als Anlass für eine umfassendere Betrachtung. Der Autor stellt sich gegen die traditionell wahrgenommene Gegensätzlichkeit von IPR und IÖR (einerseits Allseitigkeit, andererseits Einseitigkeit) und verwirft das Einseitigkeitsdogma des IÖR. Auf dieser Grundlage kommt er zur Entbehrlichkeit von Eingriffsnormklauseln und steht stattdessen für die Fortent-

wicklung des Kollisionsrechts durch Bildung von Spezialkollisionsnormen ein (*Red.*).

*Jayme, E.:* La fortuna di Mancini in Europa, in: *Per la costruzione dell'identità nazionale – Francesco de Sanctis e Pasquale Stanislao Mancini dalla provincia meridionale all'Europa – Atti del LXVIII Congresso dell'Istituto per la Storia del Risorgimento Italiano, Napoli 15–28 ottobre 2017*, a cura di Renata di Lorenzo, 2020, 263

*Strobel, F.:* Internationales Privatrecht in der Strafprozessordnung am Beispiel der §§ 52, 395 und 406 StPO, 2019, 411 S.

Die Dissertation beschäftigt sich mit der kollisionsrechtlichen Beurteilung von Normen der StPO, die eine privatrechtliche Prüfung erfordern, wenn der zugrunde liegende privatrechtliche Sachverhalt Auslandsbezug aufweist. Dabei wird herausgearbeitet, dass und wie die je nach Sachverhalt gebotene Anwendung fremder Zivilrechtsordnungen im deutschen Strafprozess zu Friktionen führen kann. Nicht zuletzt stellt die Verfasserin wichtige Bezüge zur strafrichterlichen Praxis her (*Red.*).

*Taar, T.:* Das IPR in der Praxis aus Sicht des Richters, *ZfRV* 2019, 270

*v. Hein, J./Kieninger, E.-M./Rühl, G.:* How European is European Private International Law?, 2019, 374 S.

Das Sammelwerk untersucht nicht nur die Rechtsquellen des IPR, sondern auch vereinheitlichtes EU-Kollisionsrecht in den Mitgliedstaaten. Beides wird aufgrund divergierender Verfahrensrechte und Gerichtssysteme nicht zwingend einheitlich angewandt wird. Auch für Forschung und Lehre an europäischen Universitäten bringt die Europäisierung des IPR Herausforderungen mit sich. Das Werk enthält 15 Beiträge, die diese drei Aspekte (Rechtsquellen, gerichtliche Praxis und wissenschaftliche Diskussion) näher untersuchen (*Red.*).

*Wagner, R.:* Das autonome deutsche Internationale Privatrecht – ein Torso?, *ZfRV* 2019, 275

\* Wegen der Abkürzungen wird verwiesen auf das Abkürzungsverzeichnis deutscher und ausländischer Periodika (ISBN: 978-3-7694-0975-8). Hinweis der Redaktion: Das in den IPRax-Jahrgängen seit 2002 nachgewiesene Schrifttum kann mittels einer Internet-Suchmaschine wie google oder bing durchsucht werden: Durch Eingabe des gewünschten Suchbegriffs und der Worte „Schrifttum site:www.iprax.de“ erscheinen Treffer aus den online archivierten Schrifttumshinweisen. Beispiel: culpa in contrahendo Schrifttum site:www.iprax.de.

*Internationales Verfahrensrecht*

Bartels, J.F.H.M.: De Peeters/Gatzen-vordering onder het Europees-rechtelijk vergrootglas; HvJ EU 6 februari 2019 (NIPR 2019, 58), voorvraag, Ned int privR 2019, 901

Baumbach, A./Lauterbach, W./Hartmann, P./Anders, M./Gehle, B.: ZPO, 78. Auflage 2020, 3200 S.

Der große einbändige Standardkommentar der Rechtspraxis berücksichtigt die aktuelle Gesetzeslage und Rechtsprechung. Die Neuauflage bezieht unter anderem die Erweiterung des kollektiven Rechtsschutzes durch die Musterfeststellungsklage nach §§606 ff. ZPO mit ein. Auch zentrale Quellen des IZPR sind erfasst und werden kommentiert. Die knappe Darstellung erleichtert den Zugriff der Praxis (*Red.*).

Brüggemann, N.: Die Anerkennung prorogationswideriger Urteile im Europäischen und US-amerikanischen Zivilprozessrecht, 2019, 334 S.

Der Autor geht er auf Zuständigkeits-, Rechtshängigkeits- und Anerkennungsprobleme ein. Er setzt sich dezidiert für die Einführung eines neuen Anerkennungsversagungsgrundes zum Schutz der Derogationswirkung internationaler Gerichtsstandsvereinbarungen ein (*Red.*).

Chacornac, J.: Le traitement de la clause d'electio juris à l'épreuve des qualifications européennes: la fin justifie-t-elle les moyens?, D 2020, 378

Hennis, E.: Bevoegdheid rechter bij zuiver financiële schade, Ned int privR 2019, 901

Jansen, R.: Explaining the Methods for Taking Evidence Abroad Within the EU and Some First Observations on the Proposal for the Evidence Regulation (recast), Ned int privR 2019, 753

Neekilappillai, M.: Netherlands Commercial Court: de internationale poort tot het Nederlandse materiële privaatrecht, Ned int privR 2019, 902

Oudshoorn, C.A.: Grensoverschrijdend bankbeslag op geldvorderingen, vanuit Nederlands perspectief (2018), 295 S.

Zilinsky, M.: Meijers en art. 431 lid 2 Rv: van Bontmantel naar Gazprombank, Ned int privR 2019, 902

*Internationale Schiedsgerichtsbarkeit*

Proske, C.E.: Expert witness conferencing in Schiedsverfahren, 2019, 196 S.

Die Autorin geht auch auf verwandte Techniken vor staatlichen Gerichten in *Common Law*-Rechtsordnungen ein und schlägt dabei geschickten einen Bogen zwischen *Common Law* und *Civil Law*. Die Bewertung des *expert witness conferencing* fällt positiv aus (*Red.*).

*Internationales Schuldvertragsrecht*

Heindler, F.: Schuldrecht – was bleibt für das IPRG übrig?, ZfRV 2019, 264

Henckel, K.: The Law Applicable to Cross-Border Investment-Based Crowdfunding: Contractual Obligations, Ned int privR 2019, 733

Kuit, S. C./Ozinga, M.I.: De rechtspositie van de expat in 2019, Ned int privR 2019, 901

López-Tarniella Martínez, A.: Una visión crítica de la resolución del IDI sobre internet y la vulneración de la privacidad desde el punto de vista del derecho internacional privado, Rev. Esp. D.I. 72 (2020), 213

*IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse*

Bajons, E.-M.: OGH (contra EuGH): (Kein) Amtshaftungsanspruch bei Verletzung von Aufsichtspflichten durch einen beamteten Lehrer, ZfRV 2019, 196

Heines, T.: Het toepasselijk recht op investeer claims. Toepassing van Verordening Rome II op vorderingen uit onrechtmatige daad die voortvloeien uit onjuiste of misleidende voorlichting van investeerders, Ned int privR 2019, 901

Mantovani, M.: Horizontal Conflicts of Member States' GDPR-Complementing Laws: The Quest for a Viable Conflict-of-Laws Solution, Riv dir int priv proc 2019, 535

Miguel Asensio, P.A.: Tutela transfronteriza de los derechos de la personalidad? Hacia la armonización? A proposito de la resolución del Institut de Droit International, Rev. Esp. D.I. 72 (2020), 205

*Internationales Sachenrecht*

Kodek, G.: 40 Jahre Sachenrecht im IPRG: Rück- und Ausblick, ZfRV 2019, 258

Nitsch, S.: Mobiliarsicherheiten im österreichischen Internationalen Privatrecht – gestern und heute, ZfRV 2019, 250

*Internationales Familien- und Erbrecht*

Al-Khazail, L./Krell, D.: Die Wirksamkeit von Minderjährigen- und Zwangsehen nach syrischem und irakischem Familienrecht, StAZ 2020, 10

Antomo, J.: Ausländische Privatentscheidungen im Standesamt, StAZ 2020, 33

Arnold, S./Laimer, S. (Hrsg.): Die Europäischen Güterrechtsverordnungen, Internationales Ehegüterrecht und Güterrecht für LebenspartnerInnen in Europa, Handbuch, 2019, 500 S.

Das Handbuch behandelt die beiden zum 29.1.2019 in Kraft getretenen Europäischen Güterrechtsverordnungen, insbesondere deren praxisrelevante Neuerungen. Es richtet sich vorwiegend an die Praxis, kann aber auch der Wissenschaft Mehrwert geben, da es klar strukturiert und sehr aktuell ist (*Red.*).

Brosch, M.: Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarung im internationalen Familien- und Erbrecht der EU, 2019, 288 S.

Die Autorin untersucht in ihrer Dissertationsschrift mehrere EU-Verordnungen im Bereich des Familien- und Erbrechts in Bezug auf die Wahl des anzuwendenden Rechts und des Gerichtsstands. Einen wichtigen Beitrag zur Forschung stellt die ausführliche Reformdiskussion mit Lösungsvorschlägen *de lege ferenda* dar (*Red.*).

Caire, A.-B.: L'inquiétante étrangeté de la procréation post mortem devant la Cour européenne des droits de l'homme, D 2020, 324

Chao-ju, C.: Migrating Equality Without Feminism: Obergesell v. Hodges and the Legalization of Same-Sex Marriages in Taiwan, Cornell International Law Journal 52 (2020), 65

Heijning, S.H.: Welke rechter is bevoegd kennis te nemen van het verzoek tot machtiging om een internationale nalatenschap te verwerpen namens een minderjarige erfgenaam?, Ned int privR 2019, 900

Heymann, J./Marchadier, F.: La filiation de l'enfant né d'une gestation pour autrui pratiquée à l'étranger (à propos de l'avis consultatif de la CEDH, grande chambre du 10 avril 2019), Clunet 2019, 1149

Jänterä-Jareborg, M./Singer, A.: Sweden: New Rules on Adoption, Assisted Fertilization and on The Recognition of Foreign Child Marriages, FamRZ 2019, 1509

Knot, J.G.: Uitvoering van de Huwelijksvermogensrechtverordening en de Partnerschapsvermogensrechtverordening in Nederland, Ned int privR 2019, 553

*ders.*: Verwerping van een nalatenschap namens een minderjarige erfgenaam in internationale gevallen, Ned int privR 2019, 720

van Loon, J.H.A.: De verhouding tussen internationaal privaatrecht en migratierecht in verband met de waardigheid van het kind, Ned int privR 2019, 720

Makowsky, M.: Die „Minderjährigenehe“ im deutschen IPR, RabelsZ 2019, 577

Mayer, C./Schwab, D./Gottwald, P./Henrich, D. (Hrsg.): Familienrecht und Religion – Europäische Perspektiven, 2019, 334 S.

Der Band versammelt die Referate des 14. Symposiums für europäisches Familienrecht (Regensburg, März 2019). In der Form von Länderberichten geht er der Frage nach, in welchem Maße staatliche Familienrechte religiösen Wertvorstellungen unterliegen. Elf kontinentaleuropäische Rechtsordnungen sowie Israel und einige islamisch geprägte Rechte kommen zu Wort. Auch die internationalprivatrechtliche Dimension fließt ein, ebenso die mit dem Verhältnis von Religion und Familienrecht verbundenen Fragestellungen der notariellen Beratung. Beiträge aus dem Kreis der Herausgeber verbinden die einzelnen Referate in historischer und vergleichender Perspektive (*Red.*).

Rass-Masson, L.: Ordre public und Pflichtteilsrecht in Frankreich, ZEuP 2019, 822

Reinhartz, B.: „Ehelicher Güterstand“: welche Fragen werden von der Verordnung erfasst, welche fallen nicht in den Anwendungsbereich?, ERA-Forum 2/2019, 167

- Remien, O.*: Aktuelles zur Europäischen Erbrechtsverordnung, in: *Grziwotz, H./Limmer, P. (Hrsg.)*, Erbrecht 2019: Perspektiven für die notarielle Gestaltungspraxis, 2019, 121
- Rodríguez Rodrigo, J.*: Problemas de aplicación regulados en el Reglamento Sucesorio Europeo, Cuad der transn 2019, 498
- Rutten, S.*: Het Haagse project over afstamming en internationaal draagmoederschap; the Parentage/Surrogacy Project, Ned int privR 2019, 900
- Sahner, A.*: Materialisierung der Rechtswahl im Internationalen Familienrecht, 2019, 522 S.
- Die Dissertation betrachtet beispielhaft die Rom III-Verordnung, die Güterrechtsverordnungen und das Haager Unterhaltsprotokoll hinsichtlich der Fragestellung, ob die Rechtswahlvorschriften ausreichenden Schutz für die Entscheidungsfreiheit schwächerer Parteien bieten. Zugleich wird die Frage gestellt, inwiefern die Materialisierung der Parteiautonomie im Internationalen Privatrecht eine Rolle spielt (*Red.*).
- Sánchez Cano, M.J.*: Cuestiones vinculadas a la constitución de la adopción de mayores de edad: análisis desde el Derecho internacional privado español, Cuad der transn 2019, 904
- Seeger, S.*: Erbverzichte im neuen europäischen Kollisionsrecht, 2018, 254 S.
- Der Autor gibt in seiner hervorragenden, von Erik Jayme betreuten Heidelberger Dissertation einen interessanten rechtsvergleichenden Überblick und analysiert die mit dem Thema eng verbundenen kollisionsrechtlichen Probleme, wie sie etwa bei Statutenwechseln in grenzüberschreitenden Sachverhalten entstehen (*Red.*).
- Sumner, I.*: Forumkeuze onder de nieuwe Huwelijksvermogensrecht Verordening, Ned int privR 2019, 721
- Süß, R. (Hrsg.)*: Erbrecht in Europa, 4. Auflage 2020, 1687 S.
- Die vierte Auflage des Handbuchs aus dem Jahr 2020 stellt in 49 Länderberichten die aktuellen Entwicklungen des internationalen und materiellen Erbrechts in Europa dar. Der einleitende Teil enthält eine ausführliche Einführung in das europäische Erbrecht. In der Neuaufgabe werden insbesondere aktuelle Entscheidungen des EuGH und der deutschen Instanzgerichte aufgegriffen und die Länderberichte hinsichtlich der nationalen Ausführungsgesetze zur Europäischen Erbrechtsverordnung aktualisiert. Ergänzt wurden ein Länderbericht zum mallorquinischen Erbrecht sowie ein ausführliches Kapitel zum Internationalen Erbverfahrensrecht (*Red.*).
- Tometten, C.*: Zwei Mütter durch Abstammung?, ZRP 2019, 133
- Uitz, M.*: Kontroversen im europäischen Güterkollisionsrecht, ZfRV 2019, 213
- Wagner, R.*: Internationales Abstammungsrecht in der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht, StAZ 2019, 321
- Wall, F.*: Ist § 107 Abs. 1 Satz 2 FamFG auf Privatscheidungen anwendbar? – Zugleich Besprechung der Entscheidung BGH 28.11.2018 – XII ZB 217/17, StAZ 2020, 24
- ders.*: Tondern-Ehe und Co-Mutterschaft im Lichte des Freizügigkeitsrechts – ein Beitrag zur „Anerkennung“ von Statusverhältnissen in der EU, StAZ 2020, 2
- ders.*: Das „Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen“ auf dem Prüfstand des Freizügigkeitsrechts – ein Beitrag zur „Anerkennung“ von Statusverhältnissen in der EU, StAZ 2019, 331
- Werner, J.L.*: Das Coman-Urteil des EuGH – Art. 21 Abs. 1 AEUV als Grundlage eines ordre public européen, ZEuP 2019, 802
- van Wijk-Verhagen, E.M.J.M.C.*: De vernestelde, vermoedelijke wil van de buitenlandse erflater, Ned int privR 2019, 900
- ten Wolde, M.H.*: De Poolse notaris die op eensluidend verzoek van alle betrokkenen een erfrechtverklaring opmaakt is geen 'gerecht' in de zin van artikel 3 lid 2 Erfrechtverordening. Is Obere hiermee herroepen?, Ned int privR 2019, 570
- Bosker, T.R.*: Gevolgen van grensoverschrijdende insolventieprocedures op lopende rechtsvorderingen, Ned int privR 2019, 721
- Contreras, J.L.*: Private Law, Conflict of Laws, and a Lex Mercatoria of Standards-Development Organizations, EurRevPrivL 2019, 245
- van Dijken, R.*: Skanska en de pluraliteit van verweerders bij kartelschadezaken, Ned int privR 2019, 771
- Hijnk, S./Lieveise, K.*: De internationalisering van het effectenverkeer ofwel de opleving van de leer van de statutaire zetel, Ned int privR 2019, 721
- Lehmann, M./Kumpan, C.*: European Financial Services Law, Article-by-Article Commentary, 2019, 1803 S.
- Die Kommentierung behandelt die wesentlichen europäischen Richtlinien und Vorschriften für Finanzdienstleistungen. Erfasst sind etwa die MiFiD II, die MiFIR, die MAD, die MAR, die EMIR und die OGAW-Richtlinie. Sie wurde von 18 Autoren aus Wissenschaft, Anwaltschaft und auch Justiz, überwiegend aus Deutschland, verfasst (*Red.*).
- Loose, S.*: Der grenzüberschreitende Formwechsel von Kapitalgesellschaften, Eine rechtsvergleichende Gesamtschau zur identitätswahrenden Unternehmensmobilität in Deutschland und Frankreich mit Blick auf die Rechtsprechung des EuGH bis Polbud, 2019, 200 S.
- Die Leipziger Dissertation sieht keine verlässliche Grundlage für grenzüberschreitenden Formwechsel in der Rechtsprechung des EuGH. Dazu werden die EuGH-Rechtsprechung und die einschlägige deutsche und französische Judikatur analysiert. Um doch rechtssichere grenzüberschreitender Formwechsel zu ermöglichen, wird eine Kodifizierung des deutschen Gesellschaftskollisionsrechts oder langfristig der Erlass einer europäischen Mobilitätsrichtlinie vorgeschlagen (*Red.*).
- Luy, T.*: Neues zur Praxis des grenzüberschreitenden Formwechsels im Übergangszeitraum – zugleich Anmerkung zu OLG Saarbrücken, Beschluss vom 06.01.2020 – 5 W 79/19, BWNotZ 2020, 11
- Paulus, C.G.*: Verbraucherinsolvenzverfahren und Freizügigkeit – unzulässiges Wohnsitzerfordernis zur Eröffnung des Gerichtsstands, RIW 2019, 593
- Ruiz Yamuza, F.-G.*: LM Case, a New Horizon in Shielding Fundamental Rights Within Cooperation Based on Mutual Recognition. Flying in the Coffin Corner, ERA-Forum 2020, 371
- Rühl, G.*: Unternehmensverantwortung und Internationales Privatrecht, in: Unternehmensverantwortung und Internationales Recht, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht Band 50 (2020), 89
- Sack, R.*: Herkunftslandprinzip und internationales Lauterkeitsrecht, WRP 2019, 1095
- Santaolalla Montoya, C.*: La interpretación necesaria del derecho de la competencia desde un enfoque ius internacional privatista, Cuad der transn 2019, 527
- Staszkievicz, P./Morawska, S.*: The Efficiency of Bankruptcy Law: Evidence of Creditor Protection in Poland, EuJLEcon 2019, 365
- Tadros, A.*: Les nouveautés de la loi PACTE en matière d'opérations de fusion, scission et apport partiel d'actif, D 2019, 1894
- Vallens, J.-L.*: Une action relative à une créance contestée relève du règlement sur les procédures d'insolvabilité, D 2019, 2277
- Veder, P.M.*: Internationale aspecten van de WHOA: de openbare en de besloten akkoordprocedure buiten faillissement, Ned int privR 2019, 902
- Vonken, A.P.M.J./Vonken, L.A.H.T.*: Een bespiegeling over de exceptieclausule van art. 10:8 BW, toegespitst op de incorporatieleer, Ned int privR 2019, 721
- Walter, A.*: Bitcoin, Libra und sonstige Kryptowährungen aus zivilrechtlicher Sicht, NJW 2019, 3609

### Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht

- Biemans, J./Schreurs, S.*: Insolvent Cross-Border Estates of Deceased Persons, RabelsZ 2019, 612
- Boom, H.*: Bescherming van de „Europese“ handelsagent onder de agentuurrichtlijn bij grensoverschrijdende agentuurrelaties: een overzicht, Ned int privR 2019, 900

## B. Internationales Einheitsrecht

### Europäisches und ausländisches Recht

#### Allgemein

- Bony-Cisternes, R.*: L'état de droit dans le Vietnam contemporain: un système en tension entre héritage socialiste et ouverture capitaliste, Rev int dr comp 2019, 807

- Bydlinski, P.*: Richtlinienkonforme Rechtsfindung: Die Lex-lata-Grenze und die Kernfunktion von Gesetzesrecht, *ZfRV* 2019, 172
- Dolais, Y.*: La consolidation de l'État de droit aux couleurs chinoises, *Rev int dr comp* 2019, 869
- Ferrari, F.*: A New Paradigm for International Uniform Substantive Law Conventions, *UnifLRev* 2019, 467
- Gao, T.S.*: How Guiding Cases Shape the Trajectory of Chinese Legal Reform, *Rev int dr comp* 2019, 903
- Hay, P.*: US-Amerikanisches Recht, 7. Aufl. 2020. BXXI, 418 S. Das Werk hat Ausbildungsgenerationen von deutschen Juristen den Weg in und durch das US-Recht gewiesen. Es bietet einen idealen Überblick über Rechtsordnung und Rechtsmethode der USA und ist aus der Perspektive des deutschen wie des US-Rechts geschrieben. Es vermittelt zudem einen fundierten Blick auf das law in action der Praxis. Die Neuauflage ist auf dem Stand von Oktober 2019. Neu sind Darstellungen zum Wettbewerbsrecht und Sozialrecht. Ein auch für Praktiker sehr empfehlenswertes Buch (*Red.*).
- Ludwigkeit, J.*: Richtlinienumsetzung und Kodifikation, 2019, 417 S. Die Dissertation zeigt die unterschiedlichen Anforderungen an die Gestaltung von Umsetzungsrecht seitens des nationalen Rechts sowie der Europäischen Union auf. Einzelne verbraucherrechtliche Umsetzungsnormen werden sodann analysiert. *De lege ferenda* wird ein Verbraucherrechtsbuch im BGB vorgeschlagen (*Red.*).
- Sandrini, L.*: Protagonisti e modelli di una ricodificazione del diritto materiale uniforme, *Riv dir int priv proc* 2019, 73
- Shi, J.*: La rédaction du Code civil chinois: entre la compilation et l'innovation, *Rev int dr comp* 2019, 945
- Siems, M.*: The Power of Comparative Law: What Types of Units Can Comparative Law Compare?, *AmJCompL* 2019, 861
- Walter, C./Medina, B./Scholz, L./Wabnitz, H.-B.* (Hrsg.): The Israeli Legal System, An Introduction, 2019, 294 S. Dieses ebenso in deutscher Sprache erschienene, informationsdichte Werk gibt einen Überblick über das israelische Recht. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Zivilrecht. Es werden aber auch die Grundlagen des Verfassungs- und Strafrechts erläutert. Weiterführende englischsprachige Literaturhinweise erschließen den Zugang zum israelischen Recht (*Red.*).
- Verfahrensrecht**
- Constant, E.*: L'interprétation du droit par le juge en Chine, *Rev int dr comp* 2019, 889
- Courtois, J.*: Le rôle de l'appel civil en droit chinois au regard des évolutions du droit français, *Rev int dr comp* 2019, 1063
- Lord of Cumgiedd, T.*: The Common Law in Private Dispute Resolution's Shadow, *RabelsZ* 2019, 487
- Mora-Sanguinetti, J./Martínez-Matute, M.*: An Economic Analysis of Court Fees: Evidence From the Spanish Civil Jurisdiction, *EuJLEcon* 2019, 321
- Mörsdorf, O.*: Private Enforcement im sekundären Unionsprivatrecht: (k)eine klare Sache?, *RabelsZ* 2019, 797
- Piché, C./Saumier, G.*: Consumer Collective Redress in Canada, *JapYbIntL* 2018, 231
- Tichý, L.* (Hrsg.): Standard of Proof in Europe, 2019, 323 S. Das (englischsprachige) Werk beleuchtet das zivilprozessuale Beweismaß aus dem Blickwinkel unterschiedlicher europäischer Rechtsordnungen, jeweils dargestellt durch Experten aus den jeweiligen Staaten. Im Anschluss vergleicht und bewertet der Herausgeber die verschiedenen Herangehensweisen. Das Thema ist von hoher praktischer Relevanz (*Red.*).
- Voet, S.*: Europe's Collective Redress Conundrum, *JapYbIntL* 2018, 205
- Yamamoto, K.*: Special Proceedings for the Collective Redress for Property Damage Incurred by Consumers – About So-Called „Japanese Class Action“, *JapYbIntL* 2018, 168
- Schuldvertragsrecht**
- Ding, C.*: The Doctrine of Precontractual Liability Under Chinese Law: A Comparative Outlook, *EurRevPrivL* 2019, 485
- Fischer-Achoura, E.*: La vigueur de la consécration de la théorie de l'imprévision en droit allemand et en droit privé français, *Rev int dr comp* 2019, 625

#### IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

**Herausgeber:** Professor Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Dr. h. c. Burkhard Hess, Professor Dr. Bernd von Hoffmann (†), Professor Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

**Schriftleiter:** Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Sibille-Hartmann-Straße 2–8, D-50969 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-Mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

**Urheber- und Verlagsrechte:** Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

**Anzeigenverwaltung:** Verlag. Es gilt zzt. Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.1.2020 (gültig bis 31.12.2020).

**Erscheinungsweise:** 2-monatlich. Das Abonnement umfasst neben der Druckausgabe den Zugang zur elektronischen Ausgabe in der Datenbank Gieseking-digital sowie die Lese-App. Die Bezugspreise berechtigen zur Nutzung durch bis zu 3 Nutzer. Preise für darüber hinausgehende Mehrplatzlizenzen sind beim Verlag erhältlich.

**Bezugspreise:** Einzelheft 46,00 €, im Abonnement jährlich 269,- € Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 226,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Preisänderungen bleiben vorbehalten. Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen, die per Post oder E-Mail versandt werden, und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 3 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

**Probeabonnement** (3 Monate = 2 Ausgaben) 49,- €.

**Bestellungen** nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

**Abbestellungen** können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

**Verlag:** Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

**Druck:** Gieseking Print- und Verlagsservices GmbH, Bielefeld.